Stargarder Zeitung

Jahrgang 81 | Samstag, den 18. August 2018 | Ausgabe 08

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Wichtige Telefonnummern

Amt Stargarder Land
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 2530
E-Mail: amt@stargarder-land.de

Di 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr 08:30 - 11:00 Uhr

Annahmehof Burg Stargard
Papiermühlenweg 7e [neue Adresse!!!]
Telefon: 039603 25334

Mrz. - Sept.:
Fr 12:00 - 17:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
Okt. - Feb.:
Sa 09:00 - 12:00 Uhr

Fundbüro
Mühlenstraße 30
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25315

Di 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 18:00 Uhr
Do 08:30 - 12:00 Uhr, 13:30 - 16:00 Uhr
Fr 08:30 - 11:00 Uhr

Tourist-Information/Stadtbibliothek
Bachstraße 9 - 12
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25355, 039603 25358

Mo, Mi, Fr 10:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 16:00 Uhr
Di, Do 13:00 - 18:00 Uhr

Höhenburg Stargard
Burg 1 - 4
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 25352

Mrz. - Okt.
Mo - So 10:00 - 17:00 Uhr

Amtsvorsteher/Bürgermeister der Gemeinde Cölpin
Joachim Jünger
Telefon: 03966 210215
Mobil: 0173 5438325
E-Mail: joachimjuenger@gmx.de

Bürgermeister Stadt Burg Stargard
Tilo Lorenz
Telefon: 039603 25310
E-Mail: buergermeister@burg-stargard.de

Bürgermeister Gemeinde Groß Nemerow
Wilfried Stegemann
Telefon: 0177 8224513
E-Mail: wilfried-stegemann@t-online.de

Bürgermeisterin Gemeinde Lindetal
Rosemarie Kroh
Telefon: 0172 3241853
E-Mail: Kroh-Ballin@t-online.de

Freiwillige Feuerwehr Burg Stargard
Marner Straße 106
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 20753
E-Mail: feuerwehr-burgstargard@gmx.de

Polizeistation Burg Stargard
Walkmüllerweg 7
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 239749
Mobil: 0152 54216225

Mo 14:30 - 16:30 Uhr
Mi 15:00 - 16:30 Uhr
oder nach telefonischer Absprache

Schiedsstelle
Heinz Beisheim
Lindenweg 23
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 21369
Mobil: 0151 40470261
E-Mail: hbeisheim@t-online.de

Klaus-Dieter Kinne
Lindenweg 49
17094 Burg Stargard
Telefon: 039603 21968

Gleichstellungsbeauftragte
Inge Düsing
Telefon: 039603 21084
E-Mail: guenter_duesing@gmx.de

Stadtvertretervorsteher
Hartmut Rose
Telefon: 039603 20330
E-Mail: info@rose-elektrotechnik.de

Ortsvorsteher Cammin, Godenswege, Riepke
Wolfgang Fischbach
Mobil: 0173 1466126
E-Mail: w.fischbach@stargarder-land.de

Ortsvorsteher Teschendorf, Gramelow, Loitz
Stefan Both
Mobil: 0173 9228223
E-Mail: s.both@stargarder-land.de

Bürgermeister Gemeinde Holldorf
Mario Borchardt
Mobil: 0172 9045185
E-Mail: mario.borchardt@gemeinde-holldorf.de

Bürgermeister Gemeinde Pragsdorf
Eckhard Beitz
Telefon: 03966 210301
E-Mail: eckhard.beitz@web.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

Amtliche Bekanntmachungen
- Öffentliche Bekanntmachung des Bergamtes Stralsund Lindetal 4
- Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal 5
- Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal 6

Rathausinformationen
- Sperrung der Klüschenbergstraße 7
- Vollsperrung für Kreuzungspunkt Teschendorfer Chaussee/Dewitzer Chaussee in Burg Stargard 7
- Viel Erfolg den neuen Schulanfängern 7

Wir gratulieren zum Geburtstag! 8

Feuerwehrnachrichten
- Jugendcamp der Feuerwehren in Neuendorf 9

Tourismus/Kultur
- Veranstaltungen im August/September 2018 10
- Straßenfest im Weinbergsweg 11
- Klassik Open Air Highlight 2018 auf der Höhenburg Stargard! 11
- 18. Burgenlauf zwischen Penzlin und Burg Stargard 11
- Tag der offenen Tür im Imkerei- und Museumshof in Alt Käbelich 11

Schulen/Kita/Tagesmütter
Regionale Schule
- Kunst im öffentlichen Raum 12

Seite

Kita „Hummelnest“
- 35-jähriges Bestehen der Kita „Hummelnest“ 12

Kirchliche Nachrichten
- Schließungen/Teilschließungen für die Friedhöfe in Bargensdorf, Dewitz, Sabel und Quastenberg 12
- Teilschließungen für die Friedhöfe in Ballwitz, Cammin, Groß Nemerow, Rowa und Zachow 13
- Teilschließungen für die Friedhöfe in Gramelow, Loitz und Teschendorf 13

Ev.-luth. Kirchengemeinde Burg Stargard
- Wegzeichen - ein FerienKunstProjekt der Kirchgemeinde Burg Stargard 13

Vereine
Bürgerverein Bargensdorf e. V.
- Dorffest in Bargensdorf war wieder Spitze 14

De Cölpiner Dörpschaft e. V.
- 13. Erntedankfest in Cölpin 14

Dorfclub Dewitz e. V.
- Dorffest in Dewitz 14

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.
- Besuch des Museums Barberini in Potsdam 15

Seniorenverein Cölpin e. V.
- Einladung zum Seniorengeburtstag VfL Burg Stargard e. V. 15
- Sportfest - einmal anders 15
- Heimatchor Burg Stargard e. V. Die Sommerpause ist vorrüber 15

Vereine allgemein
- Gründung eines Sportvereins für Hunde 16

Impressum Stargarder Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land, die Stadt Burg Stargard und die Gemeinden Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal und Pragsdorf sowie den Abwasserbeseitigungszweckverband Tollensesee und den Zweckverband für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg
Die Stargarder Zeitung erscheint zwölfmal jährlich in 12 Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.

Herausgeber: Amt Stargarder Land, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Internet: www.stargarder-land.de
E-Mail: a.witzmann@stargarder-land.de
Telefon: 039603/25 310

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültigen Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Burg Stargard
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
Verbreitet Auflage: 5.000 Exemplare

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ erscheint am Sonnabend, dem 15. September 2018.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge im Amt Stargarder Land ist am Sonntag, 02. September 2018, 24:00 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des Bergamtes Stralsund

vom 20.07.2018

Die Firma ONTRAS Gastransport GmbH
Maximilianallee 4
04129 Leipzig
- nachfolgend Vorhabenträger genannt -

hat beim Bergamt Stralsund nach dem Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) folgendes beantragt:

Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens gemäß § 43 Satz 1 Nr. 2 EnWG zum Bau und Betrieb der Ferngasleitung 90 (FGL90), Abschnitt Sponholz - Klein Trebbow.

Die behördliche Zuständigkeit des Bergamtes Stralsund ergibt sich aus § 2 der Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Behörden nach dem EnWG (Energiewirtschaftszuständigkeitslandesverordnung).

Der Vorhabenträger plant die Sanierung der in Betrieb befindlichen FGL90 (DN400, DP25) und direkt angebundener Anschlussleitungen (FGL90.03, 90.06 und 90.07). Die Genehmigung zum Bau der Erdgashochdruckleitung datiert vom 14.05.1964. Die Sanierung dieser Ferngasleitung umfasst in Mecklenburg-Vorpommern im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte den überwiegenden kompletten Austausch, Anpassung einzelner Querungsstellen, geringfügige Umtrassierungen sowie die nachfolgende Renaturierung der Arbeitsbereiche. Das Vorhaben umfasst daher die Bergung der Altleitung, die Verlegung der neuen Rohrleitung inklusive des Schutzstreifens sowie neue betriebsnotwendige technische Einrichtungen.

Das geplante Leitungsvorhaben führt zu Grundinanspruchnahmen in den folgenden Ämtern und amtsfreien Städten: Amt Neverin, Stadt Neubrandenburg, Amt Stargarder Land, Amt Neustrelitz-Land und Stadt Neustrelitz.

Das Bergamt Stralsund hat gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in Übereinstimmung mit dem Vorhabenträger festgestellt, dass aufgrund der geplanten Länge und des geplanten Durchmessers der Leitungsstränge des Vorhabens gemäß § 6 in Verbindung mit Anlage 1, Nr. 19.2.2 UVPG für den im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gelegenen Abschnitt der Erdgashochdruckleitung insbesondere aufgrund der Querung zahlreicher Schutzgebiete die Pflicht zur Prüfung der Umweltverträglichkeit besteht. Die Umweltverträglichkeitsprüfung umfasst auch die Prüfung aller Umweltauswirkungen der erforderlichen bau- und anlagebedingten Waldinanspruchnahme (Rodung) sowie der erforderlichen baubedingten Wasserhaltung.

Die eingereichten Antragsunterlagen umfassen insbesondere:

- Erläuterungsbericht (Unterlage 1) ,
- Übersichts- und Lagepläne, die den Verlauf der Trasse zeigen (Unterlage 2),
- Kreuzungsverzeichnis, Detailpläne, Baupläne, Stationsplanung (Unterlagen 3 bis 5),
- Grundstücksverzeichnisse für die Leitung einschließlich des Schutzstreifens und des Arbeitsstreifens benötigten Grundstücke und die im Zuge von Kompensations- und CEF-Maßnahmen benötigten Grundstücke, sowie für die im Zusammenhang mit der Wasserhaltung und Druckprüfung jeweils in Anspruch zu nehmenden Grundstücke (Unterlage 6),
- Wasserrechtliche Anträge (Unterlage 7),
- UVP-Bericht sowie allgemeinverständliche Zusammenfassung zum UVP-Bericht (Unterlage 8),
- Natura 2000-Verträglichkeitsstudien (Unterlage 9),
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag (Unterlage 10),
- Landschaftspflegerischer Begleitplan (Unterlage 11),
- Forstrechtliche Würdigung (Unterlage 12),
- Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie (Teil 13).

Die nach § 16 Abs. 1 UVPG notwendigen Unterlagen für die Umweltverträglichkeitsprüfung sind in den ausgelegten Planunterlagen enthalten. Die hiermit eingeleitete Anhörung zu den Planunterlagen (§ 43a EnWG i. V. m. § 73 Abs. 3 bis 5 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungsund Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (VwVfG M-V) stellt zugleich die Beteiligung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen nach § 18 Abs. 1 UVPG dar.

Der vollständige Plan (insbesondere Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens) liegt

vom 27.08. bis einschließlich 26.09.2018

während der Sprech-/Öffnungszeiten, sowie nach vorheriger Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten im/bei der

Amt Neverin, Fachbereich Bau und Ordnung, Dorfstraße 36, 17039 Neverin
Dienstag 07:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:00 und 13:00 - 16:30 Uhr
Freitag 07:30 - 12:00 Uhr,
Stadt Neubrandenburg, Rathaus (Raum 156), Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg
Montag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr,
Amt Stargarder Land, Bau- und Ordnungsamt der Stadt Burg Stargard (Zimmer 3.4), Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard
Dienstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 11:00 Uhr,
Amt Neustrelitz-Land, Fachbereich Bau/Ordnung (Zimmer 32), Marienstraße 5, 17235 Neustrelitz
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr,
Stadt Neustrelitz, Amt für Stadtplanung und Grundstücksentwicklung (2. OG), W.-Riefstahl-Platz 3, 17235 Neustrelitz
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
sowie im
Bergamt Stralsund (Raum A333), Frankendamm 17, 18439 Stralsund
Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

zu jedermanns Einsichtnahme aus. Die Planunterlagen können ab Beginn der Auslegung am 27.08.2018 zusätzlich auf der Internetseite des Bergamtes Stralsund (www.bergamt-mv.de, Service, Genehmigungsverfahren) eingesehen werden; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis einen Monat nach Ablauf der Frist für die Auslegung der Unterlagen schriftlich oder zur Niederschrift beim Bergamt Stralsund oder bei einer der weiteren vorgenannten Auslegungsstellen Einwendungen gegen den Plan bzw. das Vorhaben erheben (Einwendungsfrist). Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung beim Bergamt Stralsund oder bei einer der vorgenannten Auslegungsstellen maßgeblich. Die Einwendung muss den

geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist in jedem Verfahrensstadium möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Bergamtes Stralsund als Anhörungsbehörde zu geben ist.

In Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner für das Verfahren zu bezeichnen, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt ist(§ 17 VwVfG M-V). Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein, andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 2 VwVfG M-V). Dies gilt auch für Einwendungen, die nicht dem Gebot der Schriftform genügen. Die Schriftform wird durch ein eigenhändig unterzeichnetes Schriftstück gewahrt.

Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) gegen die Planungsentscheidung einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Es wird ihnen Gelegenheit gegeben, innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist beim Bergamt Stralsund oder bei einer der weiteren vorgenannten Auslegungsstellen Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben.

Nach dem Ablauf der Einwendungsfrist erhobene Einwendungen und Stellungnahmen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, sind gemäß § 73 Abs. 4 S. 3 und 6 VwVfG M-V, § 21 Abs. 4 S. 1 UVPG im Verwaltungsverfahren ausgeschlossen.

Die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen werden mit dem Vorhabenträger, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, grundsätzlich in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird (Erörterungstermin). Ein Erörterungstermin findet nicht statt, wenn Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind, ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf privatrechtlichen Titeln beruhen oder alle Einwender auf einen Erörterungstermin verzichten ·(§ 43a S. 1 Nr. 2 EnWG). Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, bzw. bei gleichförmigen Eingaben der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden . Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder der Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens geltend gemachte Entschädigungsansprüche werden in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Planfeststellungsbehörde zur sachgerechten Entscheidungsfindung den Vorhabenträger über die Einwendungen und Stellungnahmen unterrichtet. Über die Zulässigkeit des Vorhabens und die erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Bergamt Stralsund, Frankendamm 17, 18439 Stralsund) entschieden, die für das Planfeststellungsverfahren sowie für die abschließende Planungsentscheidung einschließlich der Erteilung beantragter wasserrechtlicher Gestattungen zuständig ist. Als mögliche Entscheidungen kommen die Zulassung des Vorhabens - ggf. verbunden mit Schutzanordnungen und sonstigen Nebenbestimmungen - durch Erlass eines Planfeststellungsbeschlusses oder die Ablehnung des Antrags auf Planfeststellung in Betracht. Das Bergamt Stralsund ist auch für weitere Fragen betreffend relevanter Informationen über das Vorhaben FGL90 zuständig.

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Vorhabenträger und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, zugestellt(§ 74 Abs. 4 Satz 1 VwVfG M-V). Die Zustellung dieser Entscheidung an die Einwender oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG M-V).

Vom Beginn der Auslegung des Plans an tritt im der Planfeststellung unterliegenden Gebiet eine Veränderungssperre in Kraft (§ 44a Abs. 1 EnWG). Ab diesem Zeitpunkt dürfen auf den vom Plan betroffenen Flächen bis zu ihrer Inanspruchnahme wesentlich wertsteigernde oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen nicht vorgenommen werden. Veränderungen, die in rechtlich zulässiger Weise vorher begonnen worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher zulässig ausgeübten Nutzung werden davon nicht berührt. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 EnWG).

Die mögliche Planfeststellung entfaltet gemäß § 45 Abs. 2 S. 1 EnWG enteignungsrechtliche Vorwirkung. Für den Fall, dass ein zwangsweiser Zugriff auf die für das Vorhaben benötigten Grundflächen erforderlich ist, ist der Planfeststellungsbeschluss dem Enteignungsverfahren zugrunde zu legen und für die Enteignungsbehörde bindend, ohne dass es einer weiteren Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung bedarf.

Thomas Triller
Bergamtsleiter

Lindetal

1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal

Hier: Aufstellungsbeschluss

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal hat auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 BauGB in der öffentlichen Sitzung am 26.06.2018 für den im anliegenden Übersichtsplan (Planzeichnung) gekennzeichneten Geltungsbereich die Aufstellung der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal als Textsatzung beschlossen.

Planziel:

Ziele der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal sind, dass die Abrundungsfläche (durch die Darstellung einer Einbeziehungsfläche) ein wenig vergrößert und die Errichtung von Nebengebäuden zugelassen wird.

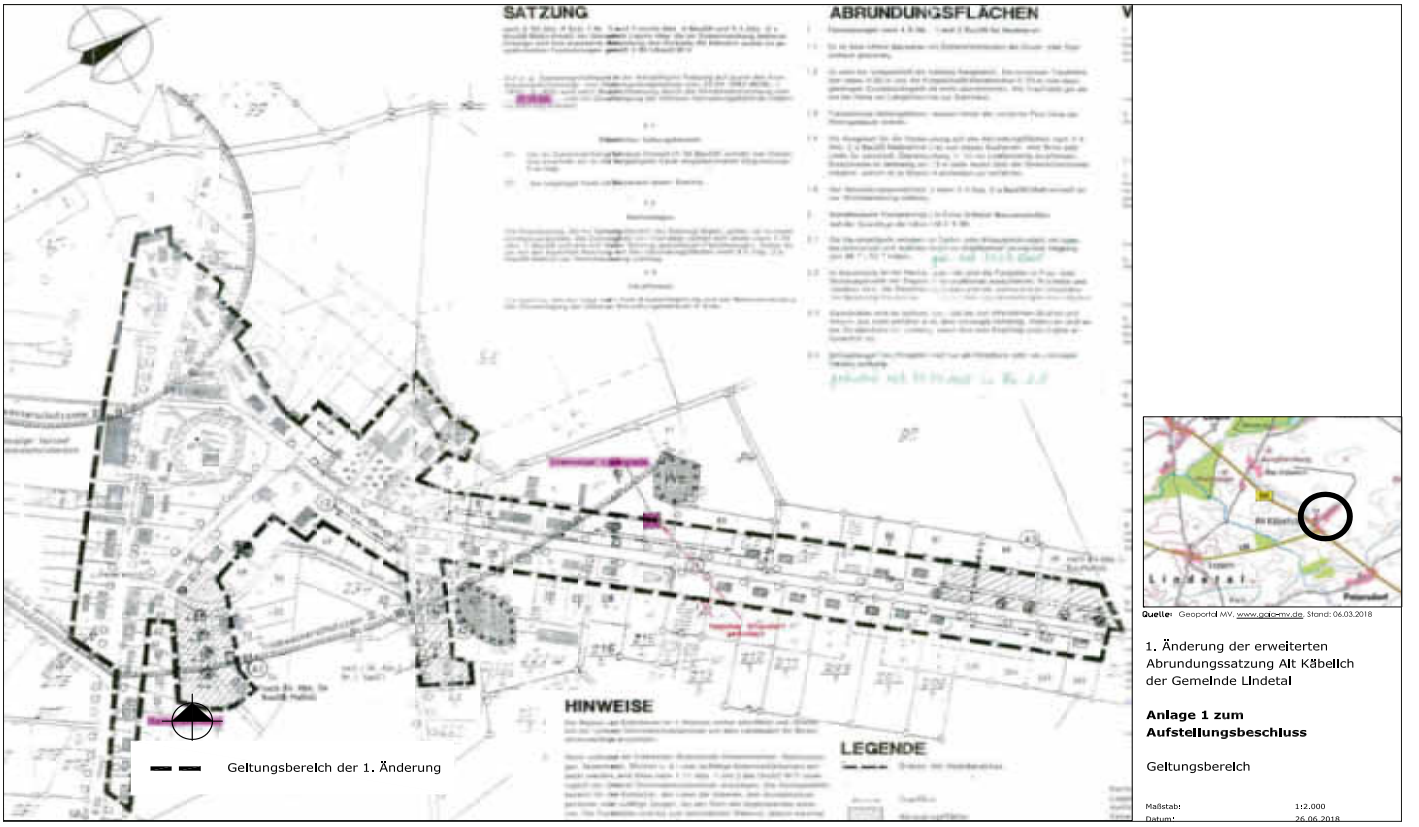
Hierbei handelt es sich um die Geltungsbereichsgrenze der Satzung nördlich der Straße Wolfshofer Weg in der Flur 2, Gemarkung Alt Käbelich.

Der Beschluss vom 26.06.2018 wird hiermit gemäß § 2 des Baugesetzbuches BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017, BGBl. I S. 3634 bekannt gemacht.

Alt Käbelich, den 02.08.2018

gez. Kroh
Bürgermeisterin (Dienstsiegel)

Verfahrensvermerk:
Diese Bekanntmachung erscheint am 18.08.2018 im amtlichen Bekanntmachungsblatt „Stargarder Zeitung“ und im Internet auf der Seite der Stadt Burg Stargard.



Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindetal hat in der Sitzung am 26.06.2018 den Entwurf der Textsatzung zur 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, gemäß § 2 Absatz 2, § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch zur Abstimmung mit den Nachgemeinden, Beteiligung der Öffentlichkeit und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange bestimmt.

Gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit mittels öffentlicher Auslegung und wird auch auf der Internetseite der Stadt Burg Stargard zur Verfügung gestellt.

Der Entwurf der 1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen in der Zeit

vom 27.08.2018 bis 28.09.2018

im Rathaus der Stadt Burg Stargard, Mühlenstraße 30, 17094 Burg Stargard während folgender Zeiten:

Montag:	8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme öffentlich aus.

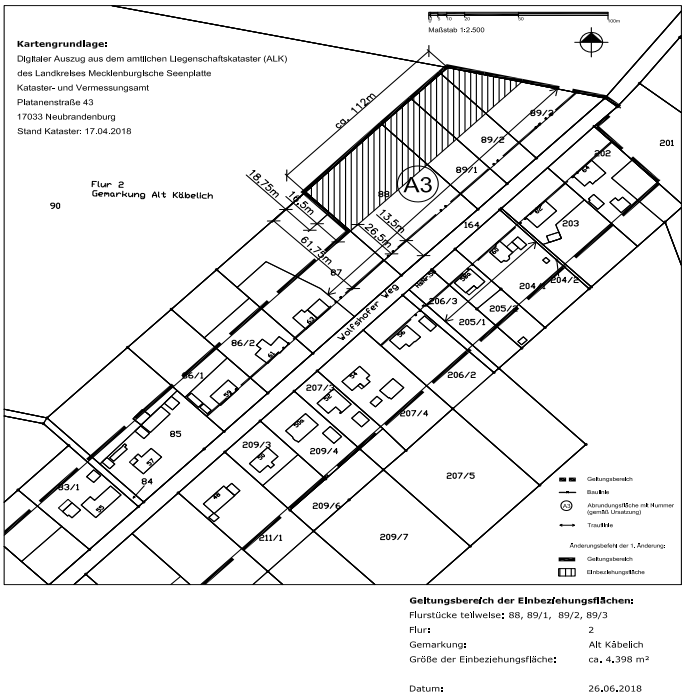
Das Bauleitplanverfahren wird auf der Grundlage des § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 3 und § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Während dieser Auslegungsfrist wird die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit in ihm Einwendungen geltend gemacht wurden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Alt Käbelich, den 02.08.2018
gez. Kroh (Dienstsiegel)
Bürgermeisterin

1. Änderung der erweiterten Abrundungssatzung Alt Käbelich der Gemeinde Lindetal



Rathausinformationen

Sperrung der Klüschenbergstraße

Durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern wurde der Stadt Burg Stargard im Juni 2018 ein Zuwendungsbescheid für das Bauvorhaben "Sanierung der Klüschenbergstraße" übergeben. Die bauliche Umsetzung soll in drei Bauabschnitten erfolgen. Als erster und schwierigster Bauabschnitt ist der Ausbau der Straße ab dem Kreuzungsbereich Rosenstraße/Klüschenbergstraße bis zu den Schulen geplant.
Der sich anschließende zweite Bauabschnitt wird bis zur Zufahrt Klüschenberg und der dritte bis zur Klüschenbergstraße/ Ende Sanierungsgebiet an der Brücke zum Rathaus gebildet. Im Zuge der Bauausführung müssen Verkehrseinschränkungen und Änderungen der Verkehrsführungen von allen Verkehrsteilnehmern beachtet werden. Den aktuellen Hinweisen und Beschilderungen vor Ort muss unbedingt gefolgt werden, um zusätzliches Verkehrschaos zu vermeiden.

!Hinweis für Eltern schulpflichtiger Kinder: Wir bitten Eltern, die ihre Kinder zur Schule begleiten, ihre Fahrzeuge in den kommenden Wochen im Bereich des Sportplatzes und der unbefestigten Fläche Rosenstraße abzustellen.

Die Bauausführung wird voraussichtlich am **27.08.2018** beginnen und soll bis zum **30.06.2019** fertiggestellt werden.

Vollsperrung für Kreuzungspunkt Teschendorfer Chaussee / Dewitzer Chaussee in Burg Stargard

Nun ist es soweit, endlich konnte mit dem seit langem geplanten Bau des Kreisels am Knotenpunkt Teschendorfer Chaussee - Dewitzer Chaussee begonnen werden. Dafür ist allerdings ab dem 08.08.2018 eine Vollsperrung notwendig. Umleitungen, hauptsächlich über die B 96 und B 104, sind aber weiträumig ausgeschildert. Alle Anlieger werden über Quastenberg und die Gartenstraße umgeleitet.

!Hinweis für Eltern schulpflichtiger Kinder: Verkehrsteilnehmer aus Richtung Mühlenstraße kommend, können nicht über die Teschendorfer Chaussee in Richtung Schule gelangen. Folgende Wegeführung wird empfohlen: Bachstraße - Sabeler Weg - Gartenstraße.

Voraussichtlich kann die Vollsperrung mit Abschluss der Bauarbeiten gegen Ende des Jahres wieder aufgehoben werden. Für Rückfragen steht Ihnen das Bauamt/Fr. Dallmann gern zur Verfügung: Tel. 039603 25333.

Viel Erfolg den neuen Schulanfängern

Endlich ist es soweit, nur noch wenige Stunden, bis die Grundschule Kletterrose Ihre aufgeregten und wissbegierigen Schulänfänger begrüßen darf.

Wir wünschen den 75 ABC-Schützen zum Schulstart viel Freude beim Lesen, Schreiben und Rechnen.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Stadt Burg Stargard

Frau Ilse Möller	am 18.08.	zum 76.
Herr Gerhard Schreiber	am 18.08.	zum 79.
Herr Hans-Herbert Lüdtke	am 19.08.	zum 84.
Frau Aline Spautz	am 19.08.	zum 69.
Herr Christian Stelzer	am 20.08.	zum 70.
Frau Brunhild Köpke	am 21.08.	zum 65.
Frau Margrit Latendorf	am 21.08.	zum 65.
Frau Heidi Leu	am 22.08.	zum 67.
Frau Lotti Müller	am 22.08.	zum 79.
Frau Ingrid Schwalb	am 22.08.	zum 72.
Frau Waltraud Hellwig	am 23.08.	zum 76.
Frau Rita Hohenstein	am 23.08.	zum 68.
Frau Brigitte König	am 23.08.	zum 70.
Herr Walter Martens	am 23.08.	zum 69.
Frau Hannelore Begerow	am 24.08.	zum 67.
Herr Jürgen Dörnbrack	am 24.08.	zum 66.
Frau Vera Marzak	am 24.08.	zum 87.
Frau Johanna Riechert	am 24.08.	zum 84.
Herr Jochen Schlötels	am 24.08.	zum 78.
Herr Norbert Dimter	am 25.08.	zum 70.
Herr Adolf Evert	am 25.08.	zum 80.
Herr Klaus Rickmann	am 25.08.	zum 80.
Frau Evelin Schönfeld	am 25.08.	zum 65.
Frau Sigrid Hinz	am 26.08.	zum 69.
Frau Marie-Luise Zenke	am 26.08.	zum 68.
Herr Werner Gundlach	am 27.08.	zum 80.
Herr Manfred Maderer	am 27.08.	zum 69.
Frau Sieglinde Schalk	am 27.08.	zum 66.
Frau Elsbeth Näcker	am 28.08.	zum 83.
Frau Gundel Kuhnert	am 29.08.	zum 66.
Frau Brigitte Stöhr	am 29.08.	zum 71.
Herr Gerd Gropp	am 30.08.	zum 74.
Herr Detlef Kempf	am 30.08.	zum 81.
Herr Karl Witt	am 31.08.	zum 77.
Herr Hans Effenberger	am 01.09.	zum 72.
Frau Elfriede Kröger	am 01.09.	zum 87.
Frau Elke Kurtze	am 01.09.	zum 65.
Herr Klaus Otto	am 01.09.	zum 69.
Herr Roland Renk	am 01.09.	zum 68.
Herr Winfried Spiering	am 01.09.	zum 68.
Frau Monika Dörband	am 02.09.	zum 76.
Herr Harry Hohenstein	am 02.09.	zum 70.
Frau Herta Voigt	am 02.09.	zum 84.
Herr Klaus-Peter Bühring	am 03.09.	zum 77.
Herr Reiner Küssner	am 03.09.	zum 74.
Frau Christa Mattern	am 03.09.	zum 82.
Herr Claus Helberg	am 04.09.	zum 71.
Frau Beate Milinski	am 04.09.	zum 65.
Frau Ingrid Pinkowski	am 04.09.	zum 82.
Herr Rudolf Tonn	am 04.09.	zum 78.
Frau Nina Kreienbrink	am 05.09.	zum 68.
Frau Ulli Heese	am 06.09.	zum 79.
Frau Sabine Kister	am 06.09.	zum 74.
Herr Herbert Körl	am 06.09.	zum 69.
Herr Rudolf Joseph	am 07.09.	zum 81.
Frau Elisabeth Kasper	am 07.09.	zum 86.
Herr Bernd-Dieter Stoldt	am 07.09.	zum 67.
Frau Ingeborg Drews	am 08.09.	zum 88.
Frau Maria Heise	am 08.09.	zum 77.
Frau Margret Lützow	am 08.09.	zum 74.
Frau Renate Schulzig	am 08.09.	zum 65.
Frau Christa Hardt	am 09.09.	zum 80.
Herr Hermann Jarosch	am 09.09.	zum 79.
Herr Bernd Schulz	am 09.09.	zum 67.
Herr Ulrich Thom	am 09.09.	zum 77.
Herr Klaus Reimer	am 10.09.	zum 67.
Frau Hanna Dörnbrack	am 11.09.	zum 93.
Frau Eva-Marie Collier	am 12.09.	zum 92.
Frau Irmgard Dielenberg	am 13.09.	zum 90.
Frau Ursula Meister	am 13.09.	zum 76.
Herr Werner Predehl	am 13.09.	zum 69.
Herr Günter Stoldt	am 13.09.	zum 69.
Herr Jürgen Köhler	am 14.09.	zum 69.

Gemeinde Cölpin

Herr Klaus Neumann	am 18.08.	zum 67.
Herr Dieter Letzel	am 19.08.	zum 66.
Herr Ewald Porep	am 19.08.	zum 65.
Frau Bärbel Konicek	am 21.08.	zum 66.
Herr Reinhard Küster	am 21.08.	zum 65.
Frau Karin Richter	am 26.08.	zum 74.
Frau Wally Sobiegalla	am 04.09.	zum 86.
Herr Manfred Bukowski	am 07.09.	zum 79.
Frau Hannelore Frank	am 07.09.	zum 74.
Frau Elfriede Malhofer	am 09.09.	zum 82.
Frau Edeltraut Ulrich	am 09.09.	zum 88.
Herr Ulrich Rümker	am 11.09.	zum 79.
Frau Wally Teetz	am 12.09.	zum 89.

Gemeinde Groß Nemerow

Frau Erika Zehender	am 18.08.	zum 85.
Herr Willy Schockenbäumer	am 19.08.	zum 81.
Herr Wolfgang Schulz	am 19.08.	zum 68.
Frau Angelika Gäth	am 22.08.	zum 65.
Herr Lutz Rehberg	am 23.08.	zum 72.
Frau Ilse Krage	am 28.08.	zum 89.
Frau Elli Neumann	am 29.08.	zum 89.
Frau Christel Schmidt	am 29.08.	zum 74.
Frau Christine Siebahn	am 31.08.	zum 68.
Frau Margrit Lütcke	am 02.09.	zum 70.
Frau Rita Schmidt	am 02.09.	zum 65.
Frau Eugenie Jabs	am 03.09.	zum 94.
Frau Inge Bönisch	am 04.09.	zum 85.
Frau Helga Schröder	am 04.09.	zum 71.
Frau Elke Schöwe	am 07.09.	zum 75.
Frau Bärbel Stude	am 10.09.	zum 67.
Herr Hans-Dieter Ewald	am 11.09.	zum 78.
Herr Harry Klüsener	am 12.09.	zum 69.
Frau Christel Bahlke	am 13.09.	zum 67.
Herr Heinrich Hülsdünker	am 13.09.	zum 66.
Herr Hans-Jürgen Johanns	am 13.09.	zum 66.

Gemeinde Holldorf

Herr Ullrich Kühn	am 20.08.	zum 67.
Frau Sabine Müller	am 22.08.	zum 70.
Frau Rosemarie Haß	am 24.08.	zum 71.
Herr Hans-Joachim Hemp	am 25.08.	zum 83.
Frau Gudrun Großer	am 28.08.	zum 67.
Herr Volker Großer	am 28.08.	zum 85.
Frau Karin Pezda	am 29.08.	zum 67.
Herr Hans-Jürgen Menter	am 01.09.	zum 75.
Frau Gisela Ihe	am 02.09.	zum 66.
Herr Klaus-Dieter Röller	am 02.09.	zum 77.
Frau Renata Schün	am 02.09.	zum 75.
Frau Marlies Otte	am 03.09.	zum 79.
Herr Horst Wehlen	am 03.09.	zum 78.
Frau Anne-Kathrin Bartels	am 05.09.	zum 65.
Frau Renate Rütz	am 05.09.	zum 81.
Frau Gisela Tietz	am 13.09.	zum 65.

Gemeinde Lindetal

Herr Franz Salomon	am 21.08.	zum 75.
Herr Peter Anner	am 23.08.	zum 66.

Herr Horst Uecker	am 30.08.	zum 79.
Herr Kurt Pieper	am 31.08.	zum 76.
Frau Liselotte Lindemann	am 02.09.	zum 82.
Frau Edith Radloff	am 02.09.	zum 83.
Herr Fritz Radloff	am 03.09.	zum 84.
Frau Ilona Ikert	am 06.09.	zum 66.
Frau Margarethe Disterheft	am 07.09.	zum 69.
Frau Ursula Pieper	am 12.09.	zum 74.
Herr Dieter Studier	am 12.09.	zum 81.
Frau Annemarie Ruth	am 13.09.	zum 83.

Gemeinde Pragsdorf

Herr Heinz Ritschel	am 30.08.	zum 77.
Frau Sonja Nernheim	am 02.09.	zum 65.
Frau Inge Engel	am 03.09.	zum 65.
Herr Heinz Schulz	am 04.09.	zum 82.
Herr Klaus Böhm	am 07.09.	zum 75.

Feuerwehrnachrichten

Jugendcamp der Feuerwehren in Neuendorf

Auch in diesem Jahr fand während der Sommerferien wieder ein Jugendcamp des Kreisfeuerwehrverbandes in Neuendorf statt. Aus unserem Amtsbereich nahmen die Jugendfeuerwehren Burg Stargard im zweiten Durchgang mit internationaler Beteiligung aus Polen und Rumänien sowie Lindetal und Groß Nemerow-Rowa im letzten Durchgang teil. Verschiedene Projekte warteten auf die Teilnehmer.
So besuchten Sie für mehrere Stunden die Kameraden der Berufsfeuerwehr in Neubrandenburg. Der Leiter der Berufsfeuerwehr Frank Bühring begrüßte die Jugendfeuerwehren und stellte die einzelnen Stationen vor. In diesen Stationen zeigten die Kameraden ihre Arbeitsabläufe. Sie erläuterten den Jugendlichen ihre Einsatztechnik in verschiedenen Bereichen bis hin zum Rettungsdienst. Dabei konnte auch die neue Atemschutzstrecke ausprobiert werden. Unsere Jugendlichen scheuten nicht mit der Drehleiter hoch hinaus zu fahren. Es war Feuerwehr zum Anfassen. Der Besuch bei der Berufsfeuerwehr hat das Interesse für die Feuerwehr geweckt und weiter gefestigt. Danke an die Berufsfeuerwehr Neubrandenburg.
Auch die Verkehrswacht Mecklenburgische Seenplatte zeigte in verschiedenen Stationen worauf es im Straßenverkehr ankommt.
Der Besuch bei Störtebeker in Ralswiek und weitere Projekte wie Holzarbeiten und das Nähen von Taschen/Beuteln rundeten den Aufenthalt im Camp ab. Zum Abschluss des jeweiligen Camps fand ein Grillabend statt, bei dem auch Eltern und Angehörige eingeladen waren.

Herbert Utikal
Pressewart der Feuerwehren

Verkehrswacht MSE

Besuch bei der Berufsfeuerwehr *Foto: Herbert Utikal*

Tourismus/Kultur

Veranstaltungen im August/September 2018

Veranstaltung/Ort	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstalter
Sommerfest auf dem Klüschenberg Eintritt frei! Tanz mit der Gruppe „Respekt“ Klüschenberg Burg Stargard	Sa.	25.08.	ab 15:00 Uhr ab 20:00 Uhr	Stadt Burg Stargard
Maxim Kowalew- Don Kosaken Ev. Kirche Groß Nemerow	Sa.	25.08.	19:30 Uhr	Engels Konzertbüro GmbH
Dorffest in Rowa Feuerwehrplatz Rowa	Sa.	25.08.	ab 19:00 Uhr	Kulturverein Rowa e. V.
Malzirkel Bürgerhaus Groß Nemerow	Di.	28.08.	17:30 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Treff der Landfrauen Bürgerhaus Groß Nemerow	Mi.	29.08.	16:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Messe Lebensart Höhenburg Stargard Messe für Garten, Wohnen und Lifestyle	Fr. Sa. So.	31.08. bis 02.09.	jeweils 10:00 - 18:00 Uhr	Das AgenturHaus
13. Erntedankfest Festplatz Cölpin	Sa.	08.09.	10:00 Uhr	De Cölpiner Dörpschaft e. V.
Tag des offenen Denkmals **Öffentliche Burgführung** Eintritt u. Führung kostenlos Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage	So.	09.09.	14:30 Uhr	Stadt Burg Stargard
Malzirkel Bürgerhaus Groß Nemerow	Di.	11.09.	17:30 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Treff der Landfrauen Bürgerhaus Groß Nemerow	Mi.	12.09.	16:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Mittelaltertag für Kinder Höhenburg Stargard	Mi.	12.09.	9:00 - 14:00 Uhr	Stadt Burg Stargard
Singen mit dem Heimatchor Garten am Alten Hospital „Offenes Singen“ ohne Eintritt	Sa.	15.09.	16:00 Uhr	Heimatchor Burg Stargard
Konzert **Jeanine Vahldiek Band** Dorfkirche Zachow Die Band mit der Harfe	Sa.	15.09.	16:00 Uhr	Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.
Ausstellung Malergilde Bürgerhaus Groß Nemerow	Sa. So.	15.09. 16.09.	jeweils 10:00 - 17:00 Uhr	Kulturverein Groß Nemerow
Öffentliche Burgführung Höhenburg Stargard, Treffpunkt: Parkplatz vor der Burganlage	Sa.		14:30 Uhr	Stadt Burg Stargard
Fotoausstellung **Burgen im Stargarder Land** Museum Höhenburg Stargard		täglich	10:00 - 16:00 Uhr	Fotoclub Neubrandenburg
Ausstellung Fotografie **Volkmar Herre** Dorfkirche Zachow „Linsenlos“ – Camera obscura	Sa.	bis 19.08.		Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.
Ausstellungeeröffnung Malerei **Gisela Kurkhaus - Müller** Dorfkirche Zachow	Sa.	25.08. bis 30.09.	16:00 Uhr	Zinnober Kulturkreis Zachow e. V.

Änderungen vorbehalten!

Straßenfest im Weinbergsweg

Am 07.07. pünktlich zur Beendigung der Baumaßnahmen im Weinbergsweg trafen sich Anwohner und Nachbarn der Straße zu einem Wohngebietsfest.
Nach erfolgten Vorbereitungen am Nachmittag kamen ca 100 Gäste am Abend zur Festwiese hinter den Garagen. Man traf sich zum Kennenlernen oder Wiedersehen. Es wurde gegrillt und gefeiert, das Tanzbein geschwungen und neue Beziehungen geknüpft.

Der Bürgermeister Herr Tilo Lorenz eröffnete das Fest von offizieller Seite und bedankte sich für die Geduld der Anwohner in der langen Bauphase. Bei schönstem Sommerwetter feierte man bis in den frühen Morgen und wünschte sich beim nach Hause gehen eine Wiederholung des Treffens im nächsten Jahr.

Ein Dankeschön geht an alle freiwilligen Helfer und Unterstützer.

Klassik Open Air Highlight 2018 auf der Höhenburg Stargard!

Giuseppe Verdi ist ohne Zweifel einer der populärsten Opernkomponisten. Die Oper „Nabucco“ gehört zu den berühmtesten Werken des Italieners. Besonders der sogenannte „Gefangenenchor“, der noch heute den Höhepunkt jeder Aufführung darstellt, avancierte bereits zu Lebzeiten des Komponisten zur heimlichen Nationalhymne Italiens.

Diese prachtvolle Oper mit dem dramatischen Spiel um Liebe und Macht begeisterte am 27. Juli die rund 700 Zuschauer auf der Höhenburg Stargard. Über 100 Mitwirkende ließen die Burg für einen Tag zur Opernfreilichtbühne werden. Die kraftvolle Melodik und der zündende Rhythmus rissen zu spontaner Begeisterung hin. Mit „Standing Ovations“ wurden die künstlerische Darbietung, die wundervollen Stimmen und das Bühnenbild honoriert.

Ilona Bauermeister

18. Burgenlauf zwischen Penzlin und Burg Stargard

Stolze Sieger, glückliche Sportler, begeisterte Zuschauer - am Sonntag, dem 29. Juli 2018, herrschte Volksfeststimmung auf der Höhenburg Stargard. Beim Burgenlauf mit Start in Penzlin und bei hoch sommerlichen Temperaturen nahmen rund 200 Teilnehmer/innen auf unterschiedlichen Distanzen die Herausforderung an. Für eine unvergessliche Atmosphäre sorgten dabei die vielen Zuschauer, die die Sportler vom Straßenrand aus anfeuerten und sie beim Zieleinlauf in Burg Stargard begrüßten.
Bei den Damen belegte den 1. Platz über 23,9 km in einer Zeit von 1:58:45 **Silke Beyer** aus Berlin, Platz 2 gewann **Uta Reimann** aus Neubrandenburg mit 2:11:32 und Platz 3 **Anke Redantz** aus Königswusterhausen mit 2:15:02 Stunden.
Sieger bei den Herren über 23,9 km war der spanische Sportfreund **David Gonzalez** mit einer Zeit von 1:35:03, den 2. Platz belegte **Sven Lorenz** mit 1:35:24 Stunden, Platz 3 belegten gleich zwei Teilnehmer - **Toni Röwer** und **Tobias Reinagl** mit einer Zeit von 1:42:43.

Wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern in allen Distanzen recht herzlich und möchten uns bei allen, die teilgenommen haben, bedanken und beglückwünschen alle zu ihren hervorragenden Leistungen an diesem Tag!

Ilona Bauermeister

Tag der offenen Tür im Imkerei- und Museumshof in Alt Käbelich

Am 07.07.2018 fand der 21. Tag der offenen Tür auf dem Imkerei- und Museumshof der Familie Sump in Alt Käbelich statt. Sehr viele Gäste waren der Einladung gefolgt. Sogar aus Franken, Berlin und Hamburg waren Gäste angereist. Erstmals konnten wir in unserem Museum einen Chilenen begrüßen, der als Austauschschüler derzeit in Deutschland weilt. Auf den Führungen durch das Museum und die Imkerei wurden viele Fragen gestellt. Die Gäste wollten wissen wie es wirklich um das Wohl der Bienen bestellt ist und was wir alle für die Bienen tun können. Für unseren chilenischen Gast gab es eine Führung in englischer Sprache.

Lesen Sie weiter auf Seite 14!

Wir möchten DANKE sagen

...für das Vertrauen des Amtes

...an die Leserinnen und Leser

Seit nunmehr 25 Jahren produzieren wir, die LINUS WITTICH Medien KG in Sietow, die „Stargarder Zeitung“ für das Amt Stargarder Land und die umliegenden Gemeinden. In enger Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister Herrn Lorenz und unserer Ansprechpartnerin Frau Witzmann arbeiten wir mit Herz und Seele daran, die lokalen Informationen gebündelt als lesenswerte Zeitung zusammen mit regionaler Werbung und Aktionen pünktlich in die Briefkästen der Bürgerinnen und Bürger zu liefern.

Beim Besuch von Frau Witzmann und Herrn Lorenz führte unser Geschäftsführer Mike Groß gemeinsam mit dem zuständigen Gebietsverkaufsleiter Herrn Teidge die Gäste durch die einzelnen Fachbereiche des Verlags, angefangen von der Redaktion bis zur alten „Heidelberg“, einer alten Druckmaschine, die heute jedoch durch modernere Anlagen ersetzt wird.

Besonderes Augenmerk des Bürgermeisters zog eine Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ aus dem Jahr 1915 auf sich, die neben anderen Zeitungen aus aller Welt in den Räumen unseres Verlagsgebäudes hängt. Wir bedanken uns für Ihren angenehmen Besuch, es war uns eine Ehre.

Das Team der LINUS WITTICH Medien KG in Sietow

Herr Teidge, Frau Witzmann, Herr Lorenz, Herr Groß (v.l.)

Mike Groß erklärt die Funktionsweise der alten „Heidelberg“ im Empfangsbereich des Verlags.

Moderne Druckmaschine im Druckhaus Herzberg.

Die Umbruchabteilung

Die Redaktion

Eine alte Ausgabe der „Stargarder Zeitung“ zog die Aufmerksamkeit des Bürgermeisters auf sich.

25 Jahre

Stargarder Nachrichten

1993

Stargarder Zeitung

Jahrgang 82 Samstag, den 16. Juni 2018 Ausgabe 06

Sommer Klassik Open Air
NABUCCO
GIUSEPPE VERDI
Fr. 27.07.18 20 Uhr
BURG STARGARD
Tickets: 039603 - 25355 / www.paulis.de

Amtliches Bekanntmachungsblatt für das Amt Stargarder Land und die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf sowie des Abwasserbeseitigungszweckverbandes Tollensesee und des Zweckverbandes für Wasserver- und Abwasserentsorgung Strasburg

2018

20 JAHRE

Schmiede & Metallbau F. Dielenberg

Stahlkonstruktionen · Tore · Zäune · Treppen
Edelstahl- und Aluarbeiten · Normstahl Garagentore

Burg Stargard • Papiermühlenweg 7f · ☎ 039603/21699
✉ schmiede-dielenberg@t-online.de

Wir sind umgezogen!

Werkzeug-, Forst- und Gartengeräte, Zweiradwerkstatt

Kfz-Meister Karsten Hellwig

selbstständig seit 1987

Marktstraße 3 · 17094 Burg Stargard
Tel.: 039603/20274

Familienbetrieb in 3. Generation seit 01.01.1938

STEFFEN MIETZNER Raumausstattermeister
seit über 20 Jahren

Möbelpolsterei • Gardinen • Teppichboden
Laminat • Fertigparkett • Sonnenschutz

Raumausstatter Handwerk

Dewitzer Chaussee 23 · 17094 Burg Stargard
Telefon (03 96 03) 2 04 14 · raum-mietzner@t-online.de

Hauptvertretung
MAXIMILIAN VOß
Bachstr. 3
17194 Burg Stargard

Telefon 039603 20521
Mobil 0173 2872804

info.maximilian.voss@mecklenburgische.com

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Werde Mitglied im Unternehmer-Netzwerk des Amt Stargarder Land – Kooperationen werden immer wichtiger und alle suchen Angestellte. Mund-zu-Mund-Propaganda funktioniert auch in der heutigen Zeit.

Neben einem Sommerfest für die Mitglieder, gemeinsamen Austausch von Erfahrungen und Ideen organisieren wir auch den jährlichen Weihnachtsmarkt in Burg Stargard für unseren Amtsbereich.

WITTICH MEDIEN

Ein großer Spaß war das „Tapezieren“ eines Bienenkorbes. Dabei wurde frischer Kuhdung mit der Hand auf dem Korb als natürlicher Wetterschutz verteilt. Nur wenige Gäste wurden dabei aktiv und verdienten sich ein Glas Honig für die Überwindung.

Sehr gut besucht war auch der Vortrag über die verschiedenen Bienenprodukte. Dabei gab es viel Wissenswertes über Bienengift, Bienenwachs, Blütenpollen, Propolis, Gelée Royale und Bienenhonig zu erfahren.

Herbert Sump

Schulen - Kitas - Tagesmütter

Regionale Schule

Kunst im öffentlichen Raum

Mit dem Auto fährt man direkt darauf zu, auch beim Spaziergang durch die Stadt kommt man vielleicht daran vorbei: das Schaufenster in der Bachstr. 1 ist neu dekoriert.
Unter der Beschriftung „Mode mal anders“ sind lustige Figurinen aus Gips ausgestellt, die mit farbenfroher Recyclingmode bekleidet sind.
Geht man näher heran, erkennt man Fotos von leerstehenden Geschäften der Stadt. Schüler*innen der KunstWerkstatt der Regionalen Schule haben die Mode entworfen und sich nach einem „Schaufensterbummel“ Gedanken gemacht, was sie sich für Läden in Burg Stargard wünschen würden.
Unser Wunsch wäre, dass sich mehr Menschen Gedanken über die Zukunft der Stadt machen - vielleicht haben *Sie* auch Ideen?

In der Regionalen Schule wurden anlässlich des letzten Schultages - neben der Anerkennung und Auszeichnung erfolgreicher und auch außerhalb der Schule besonders aktiver Schüler*innen - auch die Ergebnisse des Projektes „Künstler für Schüler“ präsentiert: die jungen Künstler*innen entrollten die von ihnen bedruckten Banner. Dort verschönern sie im neuen Schuljahr die frisch renovierte Aula mit Pflanzen- und Tiermotiven vom Mühlteich.

Kita „Hummelnest“

35-jähriges Bestehen der Kita „Hummelnest“

Durch viele Neuheiten in und um die Kita, ist es einige Zeit, etwas ruhiger um uns geworden.
Am 14.05.2018 feierten wir einen ganz besonderen Geburtstag - nämlich das 35-jährige Bestehen der Kita! Eingeladen waren alle Kinder, Eltern, Verwandte und auch der Bürgermeister. Bei Kaffee und Kuchen (Vielen Dank an den Elternrat und die Erzieherinnen) saßen wir gemeinsam zusammen und ließen den Erinnerungen freien Lauf. So manch ein Gast erkannte sich auf den Bildern wieder, welche wir auf Schautafeln präsentierten.

Der Bürgermeister fand schöne Worte und überraschte uns mit einer Spende der Gemeinde. Zusammen mit den Spenden der Eltern war es möglich den Wunsch von einem Bollerwagen zu erfüllen. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken. Ein ganz besonderes Dankeschön geht an Familie Pukys, welche uns zusätzlich dazu noch einen zweiten Bollerwagen schenkte. Beide Bollerwagen haben ihre Generalprobe mit Bravour bestanden und Picknick, Sachen der Kinder sowie verschiede Spielzeuge bei Wanderungen transportiert.

Das Schuljahr ließen wir bei tollem Sommerwetter mit einem Wiesenfest ausklingen und wünschen allen Kindern und Eltern einen schönen Urlaub und unseren Vorschülern einen tollen Start in die Schulzeit.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei den Eltern bedanken, die uns das ganze Schuljahr tatkräftig unterstützt haben, allen voran der Elternrat.

Kircheninformationen

Schließungen/Teilschließungen für die Friedhöfe in Bargensdorf, Dewitz, Sabel und Quastenberg

Die Schließungen/Teilschließungen wurden vom Kirchengemeinderat der Ev.- Luth. St. Johanneskirchengemeinde Burg Stargard am 21.03.2018 beschlossen.
Diese Beschlüsse werden öffentlich bekannt gemacht im Internet unter http://www.kirche-mv.de/Burg-Stargard.797.0.html und www.kirche stargard-land.de (im Service- Bereich).

Die Schließungen (Sabel und Quastenberg) und Teilschließungen (Bargensdorf und Dewitz) können nach Voranmeldung im Gemeindebüro (Burg Stargard, Grabenstraße 6) oder in der Friedhofsverwaltung in Güstrow eingesehen werden.
Die Schließungen und Teilschließungen treten am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Für die geschlossenen Flächen gilt: Bei Grabstätten deren Ruhefrist von 25 Jahren beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.
Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte

Ruhefrist abgelaufen ist.
Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf eine weitere Bestattung in der noch freien Grabstelle.

Der Kirchengemeinderat der Ev.- Luth. St. Johanneskirchengemeinde Burg Stargard am 21.03.2018.

(Siegel)

(Pastorin Magdalena Rauner)
Vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

(Heike Lohmann)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Teilschließungen für die Friedhöfe in Ballwitz, Cammin, Groß Nemerow, Rowa und Zachow

Die Teilschließungen wurden vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ballwitz am 20.03.2018 beschlossen.
Diese Beschlüsse werden öffentlich bekannt gemacht im Internet unter
http://www. kirche-mv .de/Ballwitz. 795. O. html und
www.kirche-stargard-land.de (im Service- Bereich).

Die Teilschließungen können nach Voranmeldung im Gemeindebüro (Burg Stargard, Grabstraße 6) oder in der Friedhofsverwaltung in Güstrow eingesehen werden.
Die Teilschließungen treten am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Für die geschlossenen Flächen gilt: Bei Grabstätten, deren Ruhefrist von 25 Jahren beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.
Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist.
Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf eine weitere Bestattung in der noch freien Grabstelle.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Ballwitz am 20.03.2018

(Siegel)

(Pastor Christian Rudolph)
Vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

(Prof. Dr. Eberhard Herbst)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Teilschließungen für die Friedhöfe in Gramelow, Loitz und Teschendorf

Die Teilschließungen wurden vom Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Teschendorf am 12.06.2018 beschlossen.
Diese Beschlüsse werden öffentlich bekannt gemacht im Internet unter
http://www.kirche-mv.de/Teschendorf.800.0.html und
www.kirche-stargard-land.de(im Service- Bereich).

Die Teilschließungen können nach Voranmeldung im Gemeindebüro (Burg Stargard, Grabstraße 6) oder in der Friedhofsverwaltung in Güstrow eingesehen werden.
Die Teilschließungen treten am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Für die geschlossenen Flächen gilt: Bei Grabstätten, deren Ruhefrist von 25 Jahren beendet ist, ist eine Verlängerung des Nutzungsrechts nicht mehr möglich.
Bestehende Nutzungsrechte an Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, bleiben so lange erhalten, bis die letzte Ruhefrist abgelaufen ist.
Bestehende Nutzungsrechte an teilbelegten Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, behalten das Recht auf eine weitere Bestattung in der noch freien Grabstelle.

Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Teschendorf am 12.06.2018

(Siegel)

(Pastor Christian Rudolph)
Vorsitzendes Mitglied des Kirchengemeinderates

(Christian Brüning)
weiteres Mitglied des Kirchengemeinderates

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Burg Stargard

Wegzeichen - ein FerienKunstProjekt der Kirchgemeinde Burg Stargard

Neu gestaltete Wege führen über den Kirchhof, verbinden Straßen und Gebäude - und sind seit Juli gesäumt von Wegzeichen der besonderen Art. Entstanden sind sie in einer Projektwoche mit Burg Stargarder Kindern und Jugendlichen mit den Künstlerinnen Anett Ohnesorge und Carolin Große. Jeden morgen trafen wir uns in der kühlen Kirche, sangen und hörten Worte für den Tag, die Gemeindepädagogin Dorothee Heinke zur Einstimmung vorbereitet hatte.
Ytong - das Material für unsere Skulpturen - wird eigentlich beim Hausbau verwendet; ein Stein, der schwer aussieht aber doch erstaunlich leicht ist.
Nach ersten Entwürfen wurde gesägt, gefeilt, geraspelt und geschliffen ... Aber schon bald waren die ersten Arbeiten fertig und zu bestaunen.

Doch nicht nur in Stein wurde gearbeitet. Wir machten uns auf die Suche, um in Burg Stargard ‚Wegzeichen' zu finden und zeichneten diese in unsere selbst gebauten Skizzenbücher. Besonders ‚WegZeichnend' waren unsere Gespräche über die christlichen Symbole.
Und wenn Sie genau schauen, werden sie auch das eine oder andere bekannte Zeichen bei ihrem Rundgang finden.
Wir laden sie also herzlich ein, die wundervollen Skulpturen der Kinder und Jugendlichen bei einen Spaziergang auf dem Kirchhof zu betrachten und hoffen, dass sie noch lange dort die Wege zieren ...

Vereine

Bürgerverein Bargensdorf e. V.

Dorffest in Bargensdorf war wieder Spitze

Am 30.06.2018 wurde bei schönem Wetter auf dem Dorffest gefeiert. Den Beginn machte wieder das traditionelle Fußballturnier bei Kaffee und Kuchen. Sieger wurden in diesem Jahr die „Bargensdorfer Jungs." Anschließend erfreuten sich unsere kleinen „Tanzmäuse" zu Biene Maja. Es folgte eine Gesangseinlage von Josi Schröder.

Natürlich durfte der Schießwagen vom Burg Stargarder Schützenverein nicht fehlen. Am Abend wurden dann die Schützenkönige geehrt. Bei den Kindern ging der Pokal an Julia Neumann, Schützenkönigin wurde Doreen Lichtnow und Schützenkönig Frank Urban. Höhepunkt unseres Dorffestes war wieder das Programm, gestaltet von Mitgliedern des Bürgervereins. Es wurde die TV Show Bauer sucht Frau präsentiert, das Bargensdorfer Männerballett hatte einen Feuerwehreinsatz und die Oma´s zeigten, dass man auch im Alter noch fetzig tanzen kann. Am Ende gab es wieder eine Polonäse, sie riss die Gäste von ihren Plätzen um sich mit einzureihen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Akteuren für den Fleiß und die Ausdauer - ihr seid Spitze! Vielen Dank auch an Karina, Monika und Christina, die im Bierwagen alle Hände voll zu tun hatten, dann auch vielen Dank an Matthias und Anne Kathrin, an Gabi, Rita und Jana, an unsere fleißigen Kuchenfeen und unserem DJ Sylvio für die tolle Musik.

Dana Rentner

De Cölpiner Dörpschaft e. V.

13. Erntedankfest in Cölpin

Am **08. September** findet auf dem Festplatz in Cölpin das 13. Erntedankfest statt.

In Vorbereitung dieser Veranstaltung wird am Freitag, den **07.09.2018** ab 17:00 Uhr das Festzelt herausgeputzt. Wir freuen uns über jede helfende Hand und beigesteuerte Dekorationen wie Kürbisse, Blumen, Früchte.
Wer für die Kaffeetafel noch einen Kuchen backen möchte, kann diesen am Samstag zwischen 12:00 und 13:00 Uhr im Festzelt abgeben.

Unser Programm:

09:30	Treff der geschmückten Erntewagen etc. - Woldegker Chaussee 53
10:00	Beginn des Festumzuges durch Cölpin angeführt von der Schalmeienkapelle Rossow
10:30	Schalmeienkapelle auf dem Festplatz
11:00	Gottesdienst zum Erntedank im Festzelt
12:00	Buntes Treiben auf dem Festplatz mit Spiel und Spaß für die Lütten mit Kinderschminken, Hüpfburg, Zuckerwatte, Schaukelgeräte, Traktorfahren etc.

Für das leibliche Wohl sorgen ab 12:00 Uhr ein Imbisswagen sowie der Fischer Wagner aus Ferdinadshof.

14:30	**Eröffnung des Erntedankfestes**
15:00	Auftritt der Kinder aus der KITA „Hummelnest"
16:00	Auftritt Duo Adlermusic
20:00 bis **01:00**	Tanz unter der Erntekrone mit Cölpin Event Solutions

Eintritt:	Nachmittag	(14:00 - 17:00 Uhr):	2,00 €
	Abend	(20:00 - 01:00 Uhr):	5,00 €
	Tageskarte	(14:00 - 01:00 Uhr):	6,00 €

Aktuelle Informationen in den Schaukästen an der Alten Schmiede, dem Gemeindezentrum sowie unter www.gemeinde-coelpin.de

Dorfclub Dewitz e. V.

Dorffest in Dewitz

Das Dorffest in Dewitz am 14.07.2018 lockte 486 Gäste an, die sich bei dem vielseitigen Programm gut unterhalten fühlten. Der Vormittag war sportlich ausgerichtet mit einem Volleyballturnier. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und Traktorfahren. Traditionell wurden von der Frauensportgruppe Dewitz die Kaffeetafel vorbereitet. Herrliche Torten und zahlreiche Blechkuchen, natürlich alles selbstgebacken, fanden schnell ihre Liebhaber. Zur Kaffeezeit spielten die Neubrandenburger „Vier Tore Musikanten" und der Dorfklub zeigte Showeinlagen aus vergangenen Festprogrammen.

Foto: Doris Pioch

Höhepunkt des Abends war das Showprogramm „Sommer, Sonne und Meer …" präsentiert vom Dorfklub Dewitz. Bei dem wohl heißesten Sommer der letzten Jahrzehnte war das Thema mehr als passend. Das Publikum war begeistert und ließ sich mitreißen zu den Sommerhits: ein Bett im Kornfeld, ein knallrotes Gummiboot, der Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini oder pack die Badehose ein. Im Anschluss spielten die „Cölpiner Eventsolutions" zum Tanz auf. Ein Riesendankeschön sagt der Dorfklub Dewitz e. V. allen Organisatoren, Helfern, Mitwirkenden und Sponsoren, ohne die so ein Dorffest nicht funktionieren würde.

Doris Pioch
Dorfklub Dewitz e. V.

Marie Hager-Kunstverein-Burg Stargard e. V.

Besuch des Museums Barberini in Potsdam

Ende Juni unternahmen 8 Vereinsfrauen eine Bahnfahrt nach Potsdam zum Museum Barberini. Neben der Expressionismus-Schau mit Werken von Nolde, Kandinski und Feininger waren unter dem Titel Abstraktion 90 Werke des berühmten Künstlers Gerhard Richter zu bewundern. Einigen Exkursionsteilnehmern gelang noch ein Besuch der Altstadt mit dem bekannten Holländischen Viertel.

Im Innenhof des Barberini Palais vor der Skulptur Jahrhundertschritt (geschaffen 1964) von Wolfgang Mattheuer.

Foto: Andrea Stahlberg

Unser Vereinssommerfest fand im Rahmen einer Exkursion in den Offenen Garten nach Quadenschönfeld statt. Danke Hannelore und Klaus Westpfahl sowie ihren Kindern für die besondere Bereicherung unseres Vereinslebens auf ihrem Hof und Garten. Herzlich danken wir auch Andrea Stahlberg für die Organisation.

Adelgunde Radke

Seniorenverein Cölpin e. V.

Einladung zum Seniorengeburtstag

Einmal im Quartal wird in Cölpin Geburtstag gefeiert, dazu laden wir alle Senioren ganz herzlich ein. Für Unterhaltung, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Der Vorstand hat eine kleine Überraschung für die Gäste vorbereitet, schauen Sie rein, wir freuen uns auf die Gäste.

Unkostenbetrag für Mitglieder:	2,00 Euro
Unkostenbetrag für Nichtmitglieder:	4,00 Euro
Wann:	30.08.2018, 14:00 Uhr
Wo:	Cölpin, Dörphus kleiner Saal

VfL Burg Stargard e. V.

Sportfest - einmal anders

Wie all die Jahre zuvor lud der VfL Burg Stargard e. V. die Vorschulkinder der Stadt Burg Stargard zu einem Sportevent ein.
Alle sollten die Möglichkeit erhalten, das Deutsche Sportabzeichen 2018 abzulegen.
Das Wetter zeigte sich am Freitag, dem 22.06.18, von einer angenehmen Seite. Am Vormittag tummelten sich ca. 55 Kinder der 3 Kitas - Bummi, Märchenwald und Johannes - auf dem Sportplatz. Diesmal galt es, in 4 Disziplinen gute Leistungen zu erreichen. Für die Schnelligkeit wurden 30 m absolviert, für die Kraft wurden Schlagbälle weit geworfen, bei der Koordination wurde mit dem Seil gesprungen und für die Ausdauer mussten 800 m bewältigt werden. Das war nicht einfach. Wer jetzt tatsächlich ein Sportabzeichen erreicht hat (dazu gehört noch ein Schwimmnachweis) ermittelt unser Prüfer. Aufgrund der Laufleistung verzichteten wir diesmal auf den abschließenden Staffellauf zum Gewinnen des Pokals. Zusammenfassend sei für den Vormittag gesagt, alle Kinder gaben ihr Bestes, kein Kind beendete den 800 m Lauf vorzeitig. Alle wurden mit Medaillen belohnt und für die Besten gab es Urkunden.

Foto: Simone Keibel

Am Nachmittag hielt sich die Teilnahme leider in Grenzen. Einige Erwachsene nutzten die Chance zum Ablegen des Sportabzeichens. Dankeschön an die Übungsleiter, die das Sportfest vorbereitet haben, sowie allen Helfern, die am 22.6. vormittags oder nachmittags auf dem Sportplatz unterstützten.

Brigitte Otto

Heimatchor Burg Stargard e. V.

Die Sommerpause ist vorrüber

Wer genau aufgepasst hat, im alten Hospital erklingen wieder Lieder. Die Sommerpause ist vorrüber. Die Tür weit offen. Herrein spaziert! Bevor das Üben los geht, war eine Grillparty angesagt. Hinter dem Haus sollte sie stattfinden, sie wurde ins Haus verlegt, es war einfach zu heiß. Eine stimmungsvolle Feier wurde es.
Der diesjährige Chorausflug ging zur Insel Hiddensee. Mit dem Bus von Burg Stargard, mit einem Schiff ab Stralsund. Auf der Insel angekommen gab es eine Kremserfahrt.
Am Ende der Kutschfahrt sangen wir: „Hoch auf dem gelben Wagen“ Das war auch das einzige Mal „Singen“ auf der ganzen Fahrt.
Es war einfach zu heiß.
Die Freizeit hat jeder für sich genossen. Essen, Baden, Museumsbesuch, oder Wandern. Alle waren bei Abfahrt des Schiffes wieder froh gelaunt dabei.
Die Verbindung zu anderen Chören ist uns auch sehr wichtig.
Der Friedländer Chor wurde vierzig, der Chor Warbende/Blankensee fünfzig, mit beiden verbindet uns Freundschaft, wir gratulierten mit Abordnungen persönlich.
Vor der Sommerpause kam Manfred dazu, er ist auch jetzt dabei, wenn wir unsere neuen Lieder einüben.
Noch mehr neue Mitstreiter wären nicht schlecht, kommen Sie zu

uns. Es wird ihnen gefallen. Wir Singen nicht nur, wir feiern auch und reisen. Jung und Alt kann bei uns mitmachen.
Jeden Dienstag ab 18:00 Uhr beginnt die Probe im alten Hospital in Burg Stargard.

Wir sehen uns!!!

Ihr Heimatchor Burg Stargard e. V.

Vereine allgemein

Gründung eines Sportvereins für Hunde

Achtung, liebe Hundebesitzer in Burg Stargard und Umgebung! Es wird geplant einen Sportverein für Hundefreunde ins Leben zu rufen. Interessierte melden sich bitte unter 0173 9087084. Wir freuen uns auf euch!

Familienanzeige

Wir möchten allen DANKE sagen!

Unsere *diamantene Hochzeit* 60

ist nun verklungen,
was bleibt, sind die Erinnerungen.
So haben viele an uns gedacht
und uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude gemacht!

Ein besonderer Dank gilt:
- unseren Kindern mit ihren Familien für ihre Liebe und Fürsorge,
- Pastor Rudolph für den schönen Familiengottesdienst,
- unserem Bürgermeister Tilo Lorenz,
- der Ministerpräsidentin Frau Schwesig,
- der Saatzucht Steinach GmbH und Co KG,
- dem Team vom Restaurant BADEHAUS.

Waldemar und Waltraud Both

Steuererklärung? Wir machen das.

Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.

www.vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Beratungsstellenleiter Reinhard Wichmann
Am Sannbruch 20, 17094 Burg Stargard
Telefon: (039603) 27 082
Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

WITTICH MEDIEN

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:
LINUS WITTICH Medien KG | D-17209 Sietow | Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek | Telefon: 039931 5 79 31 | Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald Idylle pur . . .

Natur spüren, den Duft des Waldes riechen!

Wochenpauschale mit Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü
ab 408,-€

„Die kleine Auszeit“
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller
2 Nächte
ab 169,-€

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension
ab 242,-€

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

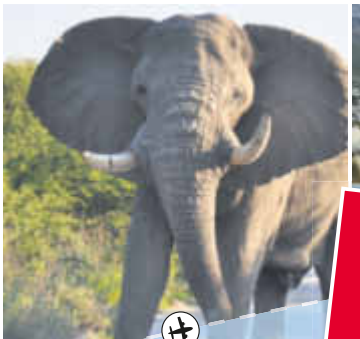
FLYER GÜNSTIG
setzen, drucken und verteilen!
Alles aus einer Hand!
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

www.hotel-breitenbacher-hof.de

15. JUNI 2019
SCHLAGER WUMS
LANSEN
VANESSA MAI
ANNA MARIA ZIMMERMANN
NORMAN LANGEN
& DJ PARAISO
www.SchlagerWums.de

Allgäu
Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich
Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau
GLÜCKS-MOMENTE
• Klare Naturseen
• Landleben pur
• zentrale Lage
• gemütliche Unterkünfte
• großes Wanderwegenetz
Fordern Sie gleich Ihren gratis Prospekt mit Wandervorschlägen an!
Allgäuer Seenland | Rathausplatz 4 | 87477 Sulzberg | Tel. 08376 920119 | www.allgaeuerseenland.de

–Anzeige–



ab € 3.498.-
22. Januar – 11. Februar 2019

21-tägige Südafrika-/Namibia-Rundreise inkl. FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie zwei vielseitige und unterschiedliche Länder in 3 Wochen: Strände, Busch-Landschaften, subtropische Regionen, Weinberge, Wälder und Wüste – Südafrika bietet atemberaubende Naturerlebnisse. Weiter geht es nach Namibia: Sie erleben auf einer Busrundreise die fesselnde Vielfalt dieses Landes. Emotionaler Höhepunkt der Reise wird ein Besuch einer FLY & HELP Schule in den Vororten Windhoeks.

Ihr Reiseverlauf:

1.+2. Tag: Anreise - Kapstadt
3. Tag: Kapstadt – Kap der Guten Hoffnung
4. Tag: Kapstadt – Oudtshoorn
5. Tag: Oudtshoorn – Wilderness
6. Tag: Wilderness – Port Elizabeth – Johannesburg (Flug)
7. Tag: Johannesburg – Whiteriver
8. Tag: Whiteriver – Krueger Nat. Park
9. Tag: Whiteriver – Johannesburg
10. Tag: Johannesburg – Windhoek (Flug)
11. Tag: Windhoek – FLY & HELP Schulbesuch

Erleben Sie die Arbeit der Stiftung FLY & HELP hautnah. Kommen Sie mit in die Vororte Windhoeks, wo die Kinder und Familien täglich um eine bessere Zukunft kämpfen. In einer kleinen Gruppe haben Sie die Möglichkeit, eine FLY & HELP Schule zu besuchen. Dieser Schulbesuch wird Sie emotional berühren.

12. Tag: Windhoek – Sossusvlei
13. Tag: Sossusvlei & Sesriem Canyon
14. Tag: Sossusvlei – Swakopmund
15. Tag: Swakopmund
16. Tag: Swakopmund – Etosha Region
17. Tag: Etosha Nationalpark
18. Tag: Etosha Nationalpark – Midgard Lodge
19. Tag: Midgard Lodge
20. Tag: Windhoek und Abreise
21. Tag: Ankunft in Deutschland

Änderungen am Programmablauf vorbehalten.

Inklusivleistungen

- **1x Besuch einer FLY & HELP Schule in Namibia**
- Nachtflug mit renommierter Airline ab/bis Frankfurt in der Economy Class (Non-Stop)
- 2 Kontinental-Flüge mit der South African Airlines und Air Namibia
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers im klimatisierten Reise- oder Minibus gemäß Reiseverlauf
- 18 Übernachtungen mit Frühstück, Unterbringung im Doppelzimmer
- 1x Besuch des Kappunktes mit den folgenden inkludierten Eintritten: Hout Bay Seal Island Boat Cruise, Chapmans Peak, Cape Point Nature Reserve & Boulders Beach Pinguin Kolonie
- 1x Besuch der Cango Caves und 1x Besuch der Straußenfarm in Oudtshoorn
- Eintrittsgelder Tsitsikamma Nationalpark
- Eintrittsgelder Panoramaroute: Bourkes Luck Potholes, Gods Window & Blyderiver Canyon
- 1x Eintrittsgeld Kruger Nationalpark
- 1x Pretoria City Tour mit Besuch des Vortrekker Monuments
- 1x Stadtrundfahrt in Windhoek
- 1x Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung

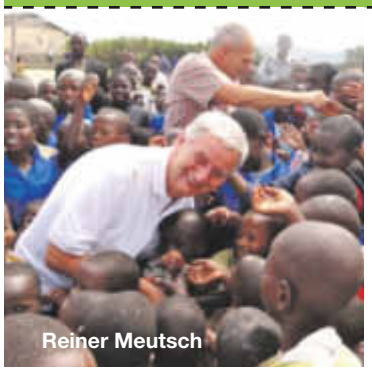
Wunschleistungen pro Person

- Rail & Fly der Deutschen Bahn **70 €**
- Einzelzimmerzuschlag **650 €**
- Hinflug in der Premium Economy Class auf Anfrage

Südafrika:
- Kapstadt City Tour mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterbedingt) **49 €**
- Krueger Ganztages-Pirschfahrt **79 €**

Namibia:
- Abendessen unter Sternen **74 €**
- Robben- / Delfinfahrt Walvis Bay **49 €**
- Halbtagesausflug Gocheganas **84 €**
- Halbtagesflugsafari Sossusvlei **329 €**

Reisetermin:
22.01. bis 11.02.2019


Reiner Meutsch

FLY & HELP

100 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau in Afrika verwendet. Mehr Informationen unter: www.fly-and-help.de

Fragen und Buchungswünsche an:

reisen@prime-promotion.de
oder unter Tel.: 0214 - 7348 9548
(Mo. - Do. 9 – 17 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr)
Buchungscode: LW31
oder unter: www.prime-promotion.de/reisen
Veranstalter der Reise:
Prime Promotion GmbH, 57612 Kroppach
Es gelten die AGB des Reiseveranstalters.

Machen Sie Urlaub im Land der tausend Seen – im Ferienpark Lenz an der Mecklenburgischen Seenplatte!

Ob Erholungs-, Familien- oder Aktiv-Urlaub – hier ist für jeden was dabei:

Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!

SICHERN SIE SICH JETZT IHR FERIENHAUS!

Mobil: 0178 / 5 31 95 13
Telefon: 0 39 93 2 / 82 52 01
E-Mail: info@ferienkontor-mv.de

www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
17213 Malchow/OT Lenz ... da fühl ich mich wohl!

Beim Energiesparen doppel punkten

(epr) Etwa 85 Prozent des Energieverbrauchs in Privathaushalten entfällt auf Warmwasser und Heizung – aber nur 20 Prozent der Heizungsanlagen sind technisch auf dem aktuellen Stand. Um den Austausch veralteter Gas- sowie Ölheizungen anzukurbeln, setzt E.ON in Kooperation mit Viessmann ein attraktives Förderprogramm auf. Denn moderne Heizungsanlagen punkten gleich doppelt – sie sparen Geld und schonen die Umwelt. Zudem steht bei E.ON die Digitalisierung im Fokus: Per App lassen sich moderne Heizungen komfortabel online steuern. Weitere Informationen unter www.eon.de.

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

Die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH bietet im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern an:

Baugrundstück in Ortslage
in 17094 Burg Stargard, OT Quastenberg, LK Meckl. Seenplatte

Gemarkung Quastenberg, Flur 1, Flurstück 44 (Teilfläche) und Flur 5, Flurstück 62 (Teifläche) mit einer Gesamtgröße von ca. 1.085 m².
Auf Anfrage erhalten Interessenten eine Objektbeschreibung.

Schriftliche Preisangebote in einem geschlossenen Umschlag bis zum **28.09.2018** an: **Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH**
Reitbahnweg 8 · 17034 Neubrandenburg · Ansprechpartner: Herr Lebrecht
Telefon 0395 4503-63 · **Fax** 0395 4503-12 · **E-Mail** norbert.lebrecht@lgmv.de

Weitere Angebote unter www.lgmv.de

Für den Inhalt und die Richtigkeit der Verkaufsunterlagen und der obigen Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Ein Rechtsanspruch auf die Vergabe des Grundstückes aufgrund der Ausschreibung besteht nicht.

Sie möchten Ihr Haus verkaufen?

Tel.: 0395 5 70 66 69 • www.horn-immo.de

Auto aktuell

Wenn der falsche Sprit im Tank landet

Schnelle Hilfe für Autofahrer bei Falschbetankung und Schlüsselverlust

(djd). Ob auf der Urlaubsfahrt ins Ausland, beim Wochenendausflug zu den Großeltern oder morgens in der Hektik auf der Fahrt zur Arbeit - es passiert schnell und kann fatale Folgen haben: Kurz an der Zapfsäule nicht aufgepasst oder von der Werbung ablenken lassen und schon landet der falsche Treibstoff im Tank. Doch was tun, wenn das Missgeschick geschehen ist?

Mit Schutzbrief gegen Missgeschick absichern

Wer den Fehler direkt nach dem Tanken bemerkt und noch nicht losgefahren ist, kann größere Schäden vermeiden, dann muss nur der Tank ausgepumpt werden. Schon das bloße Anlassen eines Diesels mit Benzin im Tank jedoch kann zu einem Motorschaden mit Reparaturkosten von mehreren tausend Euro führen. Auch bei Benzinern, die mit Diesel befüllt wurden, drohen Schäden am Katalysator und Motor. Wird das Problem erst unterwegs erkannt, wenn beispielsweise der Motor ungewohnte, laute und klopfende Geräusche von sich gibt, sollten Autofahrer unverzüglich anhalten und den Motor ausschalten. Schnelle Hilfe bei Falschbetankung erhalten Kfz-Versicherte bei der DEVK mit dem Schutzbrief „Auto Plus“. So organisiert die Kölner Versicherung etwa einen Pannendienst, der den Kraftstoff vor Ort aus dem Tank absaugt und entsorgt oder übernimmt die Kosten für das Abschleppen in die nächste Fachwerkstatt, wenn der falsche Sprit bereits in die Verbrennungsanlage gezogen wurde. Detaillierte Informationen zu den Leistungen gibt es unter www.devk.de/auto-schutzbrief-plus.

Schlüssel weg - Autotür zu

Die Tür ist zu - der Autoschlüssel liegt im Auto und der Zweitschlüssel hängt zu Hause. Auch bei einem solchen Albtraumszenario für jeden Autofahrer - vor allem im Urlaub - hilft der Schutzbrief weiter. So organisiert die Versicherung einen Pannendienst, der den Wagen vor Ort öffnet oder in die nächstgelegene Fachwerkstatt bringt. Dies gilt auch, wenn der Schlüssel defekt ist oder gestohlen wird.

Ein falscher Griff an der Zapfsäule kann schnell teuer werden. Foto: djd/www.DEVK.de/thx

Albtraumszenario für jeden Autofahrer: Der Schlüssel ist nicht da und die Autotür verschlossen. Foto: djd/www.DEVK.de/thx

Anzeige

Den besten Service gibt's bei der Neumann OHG ASS

Bei autoPARTNER ASS Neumann ist Ihr Auto in den besten Händen, seit 1997 führt Ingolf Neumann mit seinem geschulten Fachpersonal auf fünf Hebebühnen Inspektionen, Hauptuntersuchungen, Achsvermessungen und Reifen-Service zu attraktiven Preisen mit bestem Service durch. Bei Reparaturen werden Sie in der Kfz-Werkstatt kompetent und individuell beraten, im Vorfeld werden alle notwendigen Arbeiten ausführlich besprochen und im Anschluss unkompliziert und fachmännisch umgesetzt, egal ob es sich um die Elektrik, die Bremsen, den Auspuff oder die Klimaanlage handelt.
Das Team der Neumann OHG, wie der Automobilservice Stargard in Bargensdorf seit dem 01. Juli heißt, weil der Sohn Thomas seitdem mit an Bord ist, bietet einen kundenorientierten Service bei Havarien, Inspektionen und Reparaturen für alle Automarken mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität. Überzeugen Sie sich am besten selbst davon!

auto PARTNER
Autoteile + Meisterwerkstatt
ASS

- Inspektion
- HU (mit integrierter AU) in Zusammenarbeit mit autoristierter Prüforganisation
- Rad und Reifen
- Klima-Service
- Achsvermessung
- Motordiagnose
- Autoverwertung

Tel.: 039603 22808
Fünfeichener Weg 3
17094 Burg Stargard
Fax: 039603 22807
www.ass-autopartner.de

Wählergruppe
Stargard
2030

- Anzeige -

Einwohnersprechstunde am 24.08.2018

15.00 – 17.00 Uhr mit Stadtvertreter Dieter Lips im Hotel Zur Burg

Reden Sie mit! Mischen Sie sich ein! Gemeinsam für Burg Stargard!
Wir werden versuchen, Sie in die Geheimnisse der Burg Stargarder Kommunalpolitik einzuweihen. Parteineutral, aber parteiisch!

Ihr **Fachmann** in der Region

Wir beraten Sie gern!

kompetent
individuell
fachgerecht

PETER DAHL
KFZ-MEISTERBETRIEB
AUTO WERKSTATT

Kruseshofer Str. 18 • Neubrandenburg • ☎ 0395/776 88 63 • www.kfz-dahl.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Kfz-Mechatroniker.

20 Jahre Schmiede und Metallbau Dielenberg

-Anzeige-

Am 01. August 2018 kann Frank Dielenberg ein ganz besonderes Firmenjubiläum begehen, denn an diesem Tag ist er seit 20 Jahren mit seinem Unternehmen selbstständig. Schon vor seiner Selbstständigkeit war er dem Standort Burg Stargard treu, denn der gelernte Schmied und Metallbaumeister übernahm im Jahr 1998 die Werkstatt von seinem damaligen Meister. Seitdem leitet Herr Dielenberg die mit mehreren Mitarbeitern besetzte Schmiede sehr erfolgreich. Inzwischen ist er mit seinen Mitarbeitern und Maschinen in eine größere Halle gezogen. 600 qm Büro- und Werkstattfläche im Papiermühlenweg 7 f bieten beste Arbeitsbedingungen für seine sechs Angestellten und genügend Platz, die modernen Maschinen zur Anfertigung von Toren, Geländern, Treppen und Zäunen zu bedienen. Nach individuellem Kundenwunsch fertigen Frank Dielenberg und seine Mitarbeiter hier auch Stahlkonstruktionen oder verarbeiten Edelstahl auf höchstem Niveau und bieten Ihnen dabei individuelle und maßgeschneiderte Lösungen an. Auch das traditionelle Schmiedefeuer ist in der Schmiede Dielenberg noch nicht erloschen, denn mit dessen Hilfe verarbeiten er und seine Mitarbeiter seit 20 Jahren mit viel Liebe zum Detail die unterschiedlichsten Metalle. 20 Jahre Schmiede und Metallbau Dielenberg stehen nicht nur für Erfahrung, Qualität und Sorgfalt, sondern gleichermaßen für Tradition und Innovation.

Stück für Stück
zum **Erfolg**,
mit **uns**!

WERBUNG
die ankommt...

Ihr persönlicher Ansprechpartner
JÖRG TEIDGE

Tel.: 0171/9 71 57 33
j.teidge@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.
MANUELA KÖPP

Tel.: 039931/5 79 47
m.koepp@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de